

Nicht, dass ich's (das Ziel) schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte, weil ich von Christus ergriffen worden bin.

Philipp 3,12

Termine März bis Juli 2011

20.-27.03.2011	Alphorn-Bibel- & Singwoche Seewis GR	
27.03.2011	Gottesdienst LK Seewis GR	09.30 Uhr
07.04.2011	55*plus-Sing-Nachmittag Wattwil SG	14.15 Uhr
20.04.2011	SENA LK Höngg ZH	14.30 Uhr
23.04.2011	Strasseneinsatz FMG Adelboden BE	09.30 Uhr
24.04.2011	Gottesdienst CLZ Spiez BE	09.30 Uhr
29.04.2011	Kath. Radiosendung „Radio Gloria“ Brunnen SZ	11.00 Uhr
01.05.2011	Allianz-Gottesdienst mit Brunch, Willisau LU	10.00 Uhr
05.05.2011	SENA FMG Münsingen BE	14.00 Uhr
08.05.2011	Musikal. GD-Gestaltung Chrischona Wattwil SG	09.45 Uhr
12.05.2011	Jugendgruppen-Abend Yverdon	20.00 Uhr
13.-17.05.2011	Beuta D (NBL = Neue Bundes Länder)	
18.-24.05.2011	Schönheide und Umgebung D (NBL)	
27.05.2011	Löbau, Oberlausitz Saxen D (NBL)	
28.05.2011	Sohland, a.d. Spree D (NBL)	
02.06.2011	Auffahrts-Berg-Gottesdienst FEG Obwalden OW	10.00 Uhr
05.06.2011	Gottesdienst Pfingstmission Delémont JU	10.00 Uhr
10.-21.06.2011	Moldawienreise mit LIO	
24.-28.06.2011	Evangelisationsabende Bühlenhausen D	
01.-03.07.2011	evangelistische Chapter-Veranstaltungen D	
09.-16.07.2011	Freizeit Haus „Frieden“ in Steinen/Hägelberg D	
17.07.2011	Wald-Gottesdienst Urnäsch AR	10.00.Uhr
23.07.2011	Hochzeits-Jubiläum Schorndorf D	
24.07.11	Gottesdienst Freizeitheim Aichenbach D	
01.08.2011	Beginn Lehrstelle Rahel in St. Gallen	

Liebe Freunde und Beter!

Schon liegt das erste Vierteljahr hinter uns und wir strecken uns aus nach dem, was vor uns liegt. Das ist einerseits das Ziel, die himmlische Berufung in Jesus Christus, andererseits sind es die Auftritte und Reisen in den nächsten Monaten.

Hinter uns liegen neben gemeinsamen Auftritten in der Schweiz zwei Reisen von Lorenz: eine nach **Deutschland mit Ernst Bänninger** Ende Januar und eine nach **Indien mit Contactions** (einem Schweiz-Indien-Missionswerk) im Februar.

Die Deutschlandreise erstreckte sich von Wuppertal, nach Gummersbach, Daaden, Burbach, Herdorf, Siegen, Haiger, Würgendorf und war intensiv, aber sehr bereichernd. Bei einer Familie Schneider in Herdorf wurden Lorenz und Ernst liebevoll aufgenommen und gut versorgt. Durch eine starke Erkältung, welche Lorenz zu schaffen machte, waren die Auftritte kräftemässig etwas angespannt. In solchen Situationen spürt man die Schar von Betern, die einen zu Hause und an den Auftrittsorten umgeben, umso mehr. So hat der Herr Gnade geschenkt, dass trotzdem alle Auftritte realisiert werden konnten. Auch Ernst hatte etwas von der Erkältung abbekommen, konnte aber seinen Dienst als Fahrer, Sänger und Musiker ebenfalls zu Ende führen. Nach der letzten Veranstaltung in Würgendorf fuhr er wieder mit grossem Elan rund 500 Kilometer zurück bis nach Wil. Dort hatte Andrea unser Auto bereitgestellt. Morgens um zwei Uhr waren wir dann endlich wieder zu Hause.

10 Tage nach der Rückkehr aus Deutschland flog Lorenz für das **Missionswerk Contactions** nach Indien, wo ebenfalls alles sehr gut klappte. Die Inder hatten grosse Freude am „Schweizer Original“. Die grösste Herausforderung in Indien ist die grosse Armut, welche einem dort hautnah begegnet. Contactions hat 1996 mit der Unterstützung von 30 Kindern begonnen. Heute werden 15'000 Kinder aus der grössten Armut mit Kleidern, Schule und Essen versorgt und erhalten so Hoffnung auf ein besseres Leben. Soweit ein kleiner Rückblick.

Der Ausblick:

Unmittelbar vor uns liegen die **Alphorn-, Sing- und Bibelwoche** in Seewis mit etwa 70 Teilnehmern und die **Fertigstellung des DVDs** über das Leben von Lorenz, welche etwa um Ostern herum geplant ist. **Im Mai** werden Lorenz und Ernst Bänninger **16 Tage in den neuen Bundesländern** unterwegs sein. **Im Juni** stehen dann die **Reise nach Moldawien** unter der Leitung von Matthias Schöni vom Missionswerk „Licht im Osten“, sowie zwei verlängerte Wochenendeinsätze im Raum Deutschland an.

Wir staunen einfach immer wieder über die Güte und Treue unseres himmlischen Vaters. Bis heute hatten wir nie Mangel. Er stillte unsere Bedürfnisse stets auf wunderbare Weise und gab uns immer die nötige Kraft, um allen Aufgaben gerecht zu werden. Unserem grossen HERRN gehört die ganze Ehre und unseren Betern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Lorenz & Andrea Schwarz mit Rahel